

weil mir Knorr zu unbequem, theils weil darinnen nicht alles zu finden ist was ich von Dürer besitze und gesehen habe und solches nach dem Plan des mit vielem Beyfall aufgenommenen Catalogi des Herrn Gersaint über Rembrandts Werke einzutheilen.

Freylich wird mancher sagen, andere vorzugreifen schickt sich doch auch nicht, indeme ich in meinen verrätherischen Briefen eines erfahrenen Kenners in Leipzig, der einen Catalogum über Dürers Werke herausgeben wolte, erwähnt habe, und ich nun selbst die Feder ergreife um dieses zu thun. Da ich dabey aber nicht vor habe, sämtliche Arbeiten dieses Meisters zu beschreiben, sondern nur seine Kupfer- und Eisen-Stiche in soweit nehmlich solche habe ergründen können, so bleibt einem andern doch noch genung zu sagen übrig, wann er Dürers Holzschnitte und diejenige Kupferstich so nach seinen Gemälden verfertiget worden in ein gewisses Licht zu setzen hat. Einen jeden Artikel in eine Vollkommenheit zu bringen, ist von mehrerer Wichtigkeit als man sich vorstellt, die Länge der Jahren ist schuld daran, daß dieses Mannes Arbeiten sich durch ganz Europa dermassen zerstreuet haben,

haben,